

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| Vorwort des Herausgebers . . . . .  | 9         |
| <i>1. Lese- und Rechtschreibschwäche: ein vielschichtiges Syndrom spezifischer Lernstörungen (D. Eggert) . . . . .</i>  | <i>21</i> |
| 1.1. Begriffsbestimmung . . . . .   | 21        |
| 1.2. Symptomatik der Legasthenie . . . . .  | 27        |
| 1.3. Sprache und Legasthenie . . . . .  | 30        |
| <i>2. Projektbericht Hannover: Phase I-Diagnostik der Lese-Rechtschreibschwäche (K. D. Schuck und D. Eggert) . . . . .</i>  | <i>33</i> |
| 2.1. Ablauf der Untersuchung . . . . .  | 33        |
| 2.2. Ergebnisse des testpsychologischen Vergleichs zwischen Legasthenikern und Nicht-Legasthenikern . . . . .   | 35        |
| 2.3. Zusammenhänge zwischen den Tests . . . . .   | 39        |
| 2.4. Gewichtung der einzelnen Variablen . . . . .   | 42        |
| 2.5. Konsequenzen für die Diagnostik . . . . .  | 44        |
| <i>3. Projektbericht Hannover: Phase II-Erfolgskontrollen eines psychomotorischen und eines kognitiv-verbaleen Behandlungsprogramms der Lese-Rechtschreibschwäche (D. Eggert, K.-D. Schuck und A. J. Wieland) . . . . .</i> | <i>49</i> |
| 3.1. Problemstellung: Therapiemöglichkeiten der Lese-Rechtschreibschwäche . . . . .   | 49        |
| 3.2. Der Plan der Untersuchung . . . . .  | 50        |
| 3.3. Beschreibung der beiden Therapieverfahren . . . . .  | 52        |
| 3.4. Formaler Aufbau des Trainings in beiden Trainingsgruppen . . . . .   | 55        |
| 3.5. Zwischenuntersuchung nach der Trainingsphase I . . . . .   | 56        |
| 3.6. Die Abschlußuntersuchung. . . . .  | 60        |

|       |  |     |
|-------|--|-----|
| 3.7.  | Probleme der Fortführung des Versuchsplanes . . . . .  | 68  |
| 3.8.  | Abschließende Diskussion . . . . .   | 71  |
| 4.    | <i>Die Theorie der psychomotorischen Übungsbehandlung – Die Begründung des Trainingsverfahrens (A. J. Wieland)</i> . . . . . | 73  |
| 4.1.  | Definition und Abgrenzung . . . . .  | 74  |
| 4.2.  | Die psychomotorische Übungsbehandlung als basales Training . . . . .   | 75  |
| 4.3.  | Transfer-Theorie und psychomotorisches Training . . . . .  | 77  |
| 4.4.  | Die Lernziele der Übungsbehandlung im affektiv-motivationalen Bereich . . . . .  | 80  |
| 4.5.  | Exkurs: Physiologische und neurologische Modellvorstellungen . . . . .   | 82  |
| 4.6.  | Der systematische Aufbau des Trainings . . . . .   | 84  |
| 4.7.  | Die Trainingsrichtungen . . . . .  | 85  |
| 4.8.  | Die Trainingsprinzipien . . . . .  | 93  |
| 4.9.  | Didaktische und methodische Hinweise . . . . .   | 98  |
| 4.10. | Zusammenfassung . . . . .  | 100 |
| 5.    | <i>Das Trainingsprogramm in einzelnen Übungsschritten (A. J. Wieland)</i> . . . . .  | 103 |
|       | Literatur und Tests . . . . .  | 221 |
|       | Sachregister . . . . .   | 229 |
|       | Namenregister . . . . .  | 233 |